



Organ des deutschen Gärtner-Verbandes.

Redigirt

von Ludwig Möller, Geschäftsführer des deutschen Gärtner-Verbandes in Erfurt.

Ersteht am 1., 10. und 20. eines jeden Monats.

Abonnementspreis jährlich 7 M., halbjährlich 3 M. 50 Pf.

Nr. 11.

Erfurt, 1. April 1884.

VIII. Jahrgang.

### Verbandsangelegenheiten.

#### Abonnements- und Beitragsangelegenheit. Zur gefälligen Beachtung!

Die Mitglieder des deutschen Gärtner-Verbandes und die Abonnenten der deutschen Gärtner-Zeitung, welche seither ihren Beitrag und ihr Abonnement nicht berichtigten, werden ersucht, dies jetzt ungesäumt zu tun. Nach dem 1. April erfolgt die Einziehung durch Postauftrag und fallen die entstehenden Unkosten den Restanten zur Last.

Der Verbandsgeschäftsführer: Ludwig Möller.

#### Adressen.

Wir bitten wiederholt darum, bei Adressenänderungen die frühere Adresse anzugeben, da es uns unmöglich ist, bei den vielen gleichlautenden Namen in unseren Listen herauszufinden, um wen es sich handelt. Ferner ersuchen wir um Mitangabe der auf der Zeitungsadresse verzeichneten Nummer, weil dadurch das Aufsuchen des Namens in unserer Liste erleichtert wird.

An alle unsere Herren Korrespondenten, und dies gilt besonders für die Vorstandsmitglieder der Vereine, richten wir die dringende Bitte, in allen Zuschriften stets ihre vollständige Adresse anzugeben. Bei dem steten Wechsel unter diesen Adressen können wir unmöglich von jeder einzelnen Vormerkung nehmen. Das Bureau des deutschen Gärtner-Verbandes.

#### Neu angemeldete Mitglieder.

Vom 13. bis 26. März.

- R. Briest, Kunstg., Kl. Beeren b. Gr. Beeren (Potsdam.)
- Gottl. Craubner, Kunstg., Gr. Tissen b. Saulgau (Württemberg.)
- H. G. Doebner, Oberg., Hacking b. Wien.
- Heinr. Friederich, Kunstg., Grosskarlbach (Rheinbaiern.)
- Friedr. Grimm, Kunstg., Mainz, Gartenfeld.
- Joh. Gross, Kunstg., Horsens (Dänemark.)
- Rich. von Harlessem, Kunstg., Iserlohn i. Westfalen.
- Paul Händel, Kunstg., Barth in Pommern.
- Carl Heidmann, Kunstg., Iserlohn i. Westfalen.
- Fr. Hettinger, Handelsg., Oehringen (Württemberg.)
- Fr. Heuer, Kreisgärtner, Arolsen.
- H. Hoppmann, Kunstg., Erfurt, Kohlgrube 6.
- Herm. Kiese, Kunstg., Steinfurth b. Bad Nauheim (Hessen.)
- Herm. Kiesow, Kunstg., Lehe a. d. Weser.
- E. A. Kleemann, Kunstg., Rohr b. Rummelsburg (Pommern.)
- J. Kölln, Handelsg., Lübeck, Cronsforder Allee 33.
- E. Könnecker, Handelsg., Hannover, Seelhorst 9.

- Aug. Moebius, Handelsg., Toledo, Ohio (Nord-Amerika.)
- Paul Nagel, Kunstg., Breslau, Michaelisstr. 5.
- F. J. Rudowitsch, Stawy b. Kaharlik (Russland.)
- K. Paprocki, Gutsbes., Struzenow b. Wlosslawek (Polen, Russland.)
- L. Prischmann, Handelsg., St. Jobst b. Nürnberg.
- G. P. Strassheim, Sachsenhausen-Frankfurt a. Main.
- Bruno Teichmann, Kunstg., Kiel, Hamburger Chaussee 2.

### Vereinsberichte.

Aachen. Gärtnerverein Augusta. (Jahresbericht.) Frohen Mutes und ohne Bangen um das Gedeihen unseres Vereines können wir in die Zukunft blicken. Wir dürfen die Resultate und Erfolge des verflossenen Jahres als recht günstige bezeichnen und berechtigen sie uns zu der sichern Erwartung auf ein weiteres Emporblühen des noch jungen Vereines.

Unsere Versammlungen, (es fanden im Laufe des Jahres einschl. 4 Generalversammlungen 32 statt und werden sie vom Oktober bis März wöchentlich, in der übrigen Zeit alle zwei Wochen abgehalten) wurden im allgemeinen ziemlich regelmässig seitens der Mitglieder besucht. Es wurden 17 Vorträge gehalten und zwar von

G. Krüger:	Ueber	Statistisches und Geschichtliches der Gartenkunst;
H. Nessau:	»	Treiben von Blumenkohl;
»	»	Kultur der <i>Gloxinien</i> ;
»	»	» » empfehlenswertesten Gemüse nebst Anleitung zur Samen-zucht;
W. Schalk:	»	Treiben von Gurken und Melonen;
E. Schaffrath:	»	Einige schönblühende Ziersträucher;
L. Simon:	»	Kultur der <i>Maranten</i> ;
»	»	» » engl. <i>Pelargonien</i> ;
»	»	» » <i>Hortensien</i> ;
M. Köhler:	»	Anlage von Lustgärten;
A. Farber:	»	Veilchenkultur;
O. Kieckhoefer:	»	Maiblumentreiberei;
»	»	Kultur der <i>Gardenien</i> ;
»	»	» » <i>Cyclamen</i> ;
P. Lütgenau:	»	Spargelkultur;
»	»	Weinschnitt.

Besonders müssen wir auf die frei gehaltenen und nicht der Bibliothek überwiesenen sehr lehrreichen und interessanten Vorträge des H. Bredemeyer über Pflanzenphysiologie, welche auch einen noch zahlreicheren Besuch der Vereinsabende bewirkten, hinweisen.

Laut Vereinsbeschlusses sollten die 3 besten Vorträge prämiirt werden und erlangte H. Nessau für seinen Vortrag über empfehlenswerte Gemüse etc. den 1. Preis, Perring, Lexikon für Gartenbau und Blumenzucht, gestiftet von unserm Ehrenmitgliede Herrn W. Steen; M. Köhler für Anlage von Lustgärten den 2. Preis, Göthe der Obstbaum, von Herrn Bredemeyer ausgesetzt; P.

